

Dauer der Ausstellung:

21. September bis 23. November 2016

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 9.00 –16.30 Uhr

Freitag 9.00 –15.30 Uhr

Eintritt frei

Begleitprogramm:

20. September 2016, 19.00 Uhr

Kindheit unter Kontrolle - Heimerziehung in
Württemberg zwischen Bewahren und Verändern
Vortrag von Inga Bing-von Häfen

4. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Verloren im Niemandsland
Lesung mit Clemens Maria Heymkind

Informationen und Anmeldung zu Führungen:

Landesarchiv Baden-Württemberg

- Staatsarchiv Ludwigsburg -

Arsenalplatz 3

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141/18-6310

Telefax: 07141/18-6311

E-Mail: staludwigsburg@la-bw.de

www.landearchiv-bw.de/stal

Die Ausstellung wird unterstützt durch den Beirat der
Anlauf- und Beratungsstelle „Heimerziehung in der
Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis
1975“ Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN



KVJS

Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

AUSSTELLUNG

VERWAHRLOST UND GEFÄHRDET?

HEIMERZIEHUNG IN
BADEN-WÜRTTEMBERG 1949-1975



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTTEMBERG



STAATSARCHIV LUDWIGSBURG

VERWAHRLOST UND GEFÄHRDET?

HEIMERZIEHUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

1949-1975



Einmal Heimkind – immer Heimkind?

Diese Frage stellen sich Schätzungen zufolge bundesweit etwa 800.000 Menschen, die in den 50er, 60er und 70er Jahren in Heimen aufgewachsen sind.

In Baden-Württemberg existierten zwischen 1949 und 1975 über 600 Säuglings-, Kinder- und Jugendheime. Neben Institutionen in staatlicher, kommunaler und kirchlicher Trägerschaft zählen hierzu auch zahlreiche private Klein- und Kleinstheime.

Die Ausstellung bietet einen Einblick, wie der Alltag in vielen Kinderheimen aussah – vielseitiges Bildmaterial und Dokumente wie Speisepläne, Aktenauszüge und Briefe geben Aufschluss darüber. Zeitzeugenberichte ergänzen die Darstellung um die Perspektive der Betroffenen und vermitteln dem Besucher eine Vorstellung von den Gefühlswelten der ehemaligen Heimkinder. Die psychische und körperliche Gewalt, die vielfach an der Tagesordnung stand, wird ebenso thematisiert wie die oft nur kurzen Momente des Glücks.

WANDERAUSSTELLUNG DES LANDESARCHIVS BADEN-WÜRTTEMBERG

Informationen:

Landesarchiv Baden-Württemberg
Projekt Heimerziehung 1949-1975
Eugenstraße 7 · 70182 Stuttgart
Telefon: 0711/212-4272
Telefax: 0711/212-4283
E-Mail: ausstellung-heimerziehung@la-bw.de
www.landesarchiv-bw.de

Begleitpublikation:

Verwahrlost und gefährdet?
Heimerziehung in Baden-Württemberg
1949 - 1975
Hrsg. v. Nastasja Pilz, Nadine Seidu und Christian Keitel.
Ca. 160 Seiten, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart 2015,
15,- €

Der in der Ausstellung gezeigte Film *Weichenstellung – Lebensprägung Heim* wurde produziert von Markus Ziegler und Christian Bäucker.

